

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

Name	<a href="#">Südeifelwerke AöR</a>		
Straße	<a href="#">Auf Omesen 4</a>		
PLZ, Ort	<a href="#">54666 Irrel</a>		
Telefon	<a href="#">0 65 25/79-24211</a>	Fax	<a href="#">0 65 25/79-24260</a>
E-Mail	<a href="mailto:info@suedeifelwerke.de">info@suedeifelwerke.de</a>	Internet	<a href="http://www.suedeifelwerke.de">http://www.suedeifelwerke.de</a>

**b) Vergabeverfahren**      **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer	<a href="#">18-07-2024-1</a>
---------------	------------------------------

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
- in Textform
  - mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
  - mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- schriftlich

**d) Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

**e) Ort der Ausführung**

[54668 Holsthum](#)  
[Kläranlage Holsthum-Prümzulay](#)

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

Die Südeifelwerke AöR betreiben zwischen den Ortslagen Holsthum und Prümzulay die gleichnamige Kläranlage. Die Kläranlage wurde Anfang der 1990-er Jahre als belüftete Teichkläranlage für 1.650 EW errichtet und im Jahr 1991 in Betrieb genommen. Zur Zeit sind etwa 1.300 EW an die Teichkläranlage angeschlossen. Im Jahr 1994 wurde eine Klärschlammvererdungsanlage oberhalb des Kläranlagengeländes errichtet.

Die Kläranlage wurde im Zuge der Naturkatastrophe vom 14. und 15. Juli 2021 in großen Teilen überschwemmt. Dabei wurde das vorhandene Betriebsgebäude beschädigt. Schadensbeschreibung: Das Betriebsgebäude der Kläranlage wurde in Holzständerbauweise errichtet und im Zuge des Hochwasserereignisses überflutet. Es beinhaltet im Wesentlichen die Schaltanlage, sanitäre Einrichtungen und einen EDV-Arbeitsplatz zur Erfassung und Steuerung des Betriebs. Durch das eingedrungene Hochwasser sind folgende Schäden am und im Gebäude entstanden (siehe beigefügte Fotos):

- Bauwerksdämmung und Durchfeuchtung der Wandkonstruktionen
- Sanitäre Anlagen
- Arbeitsplatz (Tisch / Stühle) inklusive der EDV (Computer/ Monitor / Eingabegeräte)
- Schaltanlage

Hinweise zu den geplanten Maßnahmen:

Bestandszeichnungen der Kläranlage konnten von den Südeifelwerken nicht zur Verfügung gestellt werden.

Die Darstellung des Kläranlagengeländes in den beigefügten Zeichnungen basieren auf den durchgeführten örtlichen Bestandsaufmaßen.

Als Ersatz für das Betriebsgebäude wird ein Wohncontainer mit Dusche, WC und Miniküche ausgeführt.

Die Außen-Abmessungen betragen:

- Länge: ca. 6,00 m
- Breite: ca. 3,00 m
- Höhe: ca. 2,85 m

Als Standort des Wohncontainers wurde der jetzige Standort des Flüssiggastank festgelegt. Die Südeifelwerke veranlassen die Demontage des Flüssiggastanks.

In diesen Container wird ebenfalls die neue Schaltanlage aufgestellt (3 Schaltschränke mit den Abmessungen (B/T/H) 0,80/0,50/1,80 m + 0,20 m Sockel).

Die vorh. Kabel werden in der Nähe des Kabelzugschachtes am vorh. Betriebsgebäudes mittels Klemmschank durch ein vom Auftraggeber beauftragtes Elektrounternehmen bis zum neuen Containerstandort verlängert. Der Klemmschrank wird während der Bauarbeiten der neuen Rechenhalle „umgelegt“ und mittels Holzschalung vor Beschädigungen geschützt.

Damit der neue Container hochwassersicher aufgestellt werden kann, wird dieser ca. 1,50 m höher als das Gelände auf Streifenfundamenten aufgestellt. Der Zugang erfolgt über eine Gitterrosttreppe.

Die Entwässerungsleitung des Containers werden bis zum 2. Belüftungsteich verlängert.

Die Lieferung und Montage des Wohncontainers wurde schon beauftragt.

In den vorliegenden Ausschreibungsunterlagen sind folgende Arbeiten zum Ersatz des Betriebsgebäudes enthalten:

- Streifenfundamente für den Wohncontainer
- Entwässerungsleitung zwischen dem Wohncontainer und dem 2. Belüftungsteich
- Trinkwasserleitungsanschluss für den Wohncontainer
- Kabelleerrohre zwischen dem Kabelzugschacht am alten Betriebsgebäude und dem Wohncontainer
- Abbruch Betonfundamentplatte des Flüssiggastanks
- Gitterrosttreppe mit Podest und Geländer für Wohncontainer

**g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen Anlage \_\_\_\_\_

Zweck des Auftrags \_\_\_\_\_

**h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)**

- |   |  |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> nein                                 | <input type="checkbox"/> nur für ein Los                                       |
| <input checked="" type="checkbox"/> ja, Angebote sind möglich | <input checked="" type="checkbox"/> für ein oder mehrere Lose                  |
|   | <input type="checkbox"/> nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden) |

**i) Ausführungsfristen**

Beginn der Ausführung: 01.09.2024

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 31.10.2024

weitere Fristen \_\_\_\_\_

**j) Nebenangebote**

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

**k) mehrere Hauptangebote**

- zugelassen

nicht zugelassen

### I) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
<https://www.subreport.de/E74648593>

nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

Abgabe Verschwiegenheitserklärung

andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

nachgefordert

teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert

**o) Ablauf der Angebotsfrist** am 18.07.2024 um 11:30 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 16.08.2024

**p) Adresse für elektronische Angebote** <https://www.subreport.de/E74648593>

Anschrift für schriftliche Angebote

**q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch

### r) Zuschlagskriterien

siehe Vergabeunterlagen

nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

**s) Eröffnungstermin** am 18.07.2024 um 11:30 Uhr

Ort

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

### t) geforderte Sicherheiten

**u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

**v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**

**w) Beurteilung der Eignung**

**x) Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)